

# **Kleingärtnerverein „Beim Kuhhirten“ e.V.**

Auf den Bleichen 15/17, 28201 Bremen

---

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 des Kleingärtnervereins  
„Beim Kuhhirten“ e.V:

Ort: Vereinsheim „Beim Kuhhirten“ e.V., Auf den Bleichen 15/17, 28201 Bremen  
Datum: 20.03.2016  
Beginn 10.15 Uhr  
Ende: 12.45 Uhr  
Protokollführerin: Heike Kallnischkies

Es erschienen 92 stimmberechtigte Mitglieder

Tagesordnung:

- Top 1 Begrüßung der Anwesenden durch den Vorstand
- Top 2 a) Versammlungseröffnung durch den Vorstand  
b) Wahl eines Versammlungsleiters
- Top 3 a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung durch den Versammlungsleiter  
b) Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Versammlungsleiter  
c. Genehmigung der Tagesordnung
- Top 4 a) Gedenken der verstorbenen Mitglieder  
b) Ehrung der Jubilare
- Top 5 Genehmigung des ausgelegten Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 22.03.2015
- Top 6 Tätigkeitsbericht des Vorstandes und Vorschau auf 2016
- Top 7 Aussprache zum Geschäftsbericht des Vorstandes
- Top 8 Kassenbericht des 1. Kassierers
- Top 9 Aussprache zum Kassenbericht
- Top 10 a) Bericht der Revisoren  
b) Antrag auf Entlastung des Vorstandes  
c) Beschlussfassung zum Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- Top 11 a) Haushaltsvoranschlag 2016  
b) Vorschlag zur Festlegung der Höhe des Beitrages für den wirtschaftlichen Bereich  
c) Vorschlag zur Festsetzung der Beiträge, Aufwandsentschädigungen und Gebühren für 2016 im ideellen Bereich
- Top 12 Aussprache zu Top 11
- Top 13 a) Beschlussfassung über die Höhe des Beiträge für den wirtschaftlichen Bereich  
b) Beschlussfassung zur Festsetzung der Beiträge, Aufwandsentschädigungen und Gebühren für 2016 im ideellen Bereich
- Top 14 Vorstandsergänzungswahlen
  - a) Wahl des 1. Vorsitzenden / der 1. Vorsitzenden
  - b) Wahl des 2. Vorsitzenden / der 2. Vorsitzenden
  - c) Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin
  - d) Wahl des Fachberaters / der Fachberaterin

- Top 15 Wahl eines Revisors / einer Revisorin (TurnusgemäÙe Ersatzwahl)
- Top 16 Wahl eines Fachberaters / einer Fachberaterin
- Top 17 Wahl eines Delegierten / einer Delegierten für den Landesverband / IG Stadtwerder (Ersatzwahl)
- Top 18 Bericht der Delegierten über das Jahr 2016
- Top 19 Behandlung und Beschlussfassung eingegangener schriftlicher Anträge
- Top 20 Verschiedenes
- Top 21 Beendigung der Versammlung durch den Versammlungsleiter
- 
- Top 1 Der Kassierer Axel Hausmann begrüÙt die anwesenden Mitglieder
- Top 2 A. Hausmann eröffnet die Versammlung  
Es meldet sich kein Versammlungsleiter, so dass H. Hausmann die Leitung der Versammlung übernimmt.
- Top 3 A. Hausmann stellt die ordnungsgemäÙe Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest  
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- Top 4 Zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder wird die Versammlung gebeten, sich von den Sitzen zu erheben..  
Die Jubilare werden von Herrn Hartmut Clemen von Landesverband mit einer Ehrennadel, einer Urkunde und einer Blume geehrt.
- Top 5 Das ausgelegte Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 wird einstimmig genehmigt
- Top 6 Im vergangenen Jahr wurden 17 Gärten neu vergeben. 44 Mitglieder sind ausgeschieden, 46 neue Mitglieder konnten wir begrüÙen, so dass der Verein nun 613 Mitglieder hat.  
Die Warteliste ist um ca. 125 Interessenten angewachsen.  
Es wurden 8 Sprechstage und 2 Sondersprechstage abgehalten.  
Frau Lüdeling und Frau Kallnischkies haben ihre Ausbildung zum Fachberater und zum Schätzer erfolgreich abgeschlossen.  
Frau Laue bekommt als Dank für langjährige Delegiertentätigkeit zum Abschied eine Blume.  
Unser Verein hat erstmalig am Landeswettbewerb teilgenommen.  
Die Einbrüche haben massiv zugenommen.  
Das Finanzamt hat mit einer Freistellungserklärung die Gemeinnützigkeit des Vereines bestätigt.  
Der 1. Vorsitzende Rainer Golgert ist im Oktober zurückgetreten, der 2. Vorsitzende Till Ganzkopf und der Schriftführer Rolf Kremer zur heutigen JHV.  
Im Sommer wurde mit den Wegewarten eine Begehung des Geländes durchgeführt, bei der die Prioritäten der Reparaturen und Renovierungen sowie die Anschaffung von Arbeitsgeräten besprochen wurde.  
Unter der Voraussetzung, dass die Kleingärtner die Freileitungen von Bewuchs freihalten, schließt die SWB wieder Kleingärten an das Stromnetz an. Wir haben eine Begehung des Geländes unter diesem Gesichtspunkt durchgeführt und die betroffenen Pächter angeschrieben, die Beschneidung des Bewuchses am 16/17. Okt.16 durchzuführen. Zu diesem Termin hatten wir mit der SWB eine Stromabschaltung vereinbart.  
Mit dem Landesverband wurden die Flächenpläne des Vereines abgeglichen, es wurden einige Differenzen erkannt. Die ist insbesondere für die Grünflächenpflege wichtig  
Die Idee, nach der Gemeinschaftsarbeit gemeinsam noch eine Suppe zu essen, ist leider eingeschlafen. Die Gründe sind und nicht bekannt.  
Wir suchen dringend Mitglieder, die Zeit haben und sich im Verein engagieren.  
Die Gemeinschaftsflächen müssen deutlich intensiver gepflegt werden, die Schlösser der Wasserzapfstellen werden ausgetauscht.

Die kleingärtnerische Nutzung sollte mindesten 1/3 der Gartenfläche betragen, die Gartenordnung sollte eingehalten werden.

Hilko Eilts erwähnt das erfolgreiche Apfelsaftpressen bei Cafe Sand, welches in diesem Jahr vom Landesverband mit 700,00 Euro unterstützt wurde.

- Top 7 Es entsteht ein lebhafter Austausch über einige Vorgaben der Gartenordnung, insbesondere die Heckenhöhe und Heckenbreite sorgen für Diskussionsstoff.  
Einige wegen Heckenhöhe bzw. Heckenbreite angeschriebene Pächter fanden den Ton des Anschreibens zu hart, sie wären bereit die Hecken zu schneiden. Es wurde bemängelt, dass der Vorstand nach außen unterschiedliche Ansichten vertritt.
- Top 8 Der Haushaltsvoranschlag des letzten Jahres wurde im positiven Sinn weit übertroffen.  
Es wurde im wirtschaftlichen Bereich, insbesondere durch die häufige Vermietung des Vereinsheimes, mehr Geld als geplant eingenommen. Auch im ideellen Bereich übertrafen die Einnahmen den Plan.  
Es wurden deutlich mehr Ausfallgelder gezahlt, mehr Gartenvergaben bedeuten mehr Aufnahmegebühren.  
Die Kosteneinsparungen im Verwaltungsbereich schlagen nun durch.  
Die Backhausfertigstellung war deutlich preiswerter.
- Top 9 Um die Zahlung des Ausfallgeldes zu vermeiden, darf man gern einen der angegebenen Ausweichtermine wahrnehmen.  
Da die Vermietung des Vereinsheimes ca. 90 Termine im Jahr für A. Hausmann bedeuten, erklärt sich Linda Kalkreuter bereit, die Besichtigungstermine, Schlüsselüber- und Rückgaben zu übernehmen.  
Es ergab sich eine rege Diskussion über den Lärmpegel, der bei Veranstaltungen im Vereinsheim die umliegenden Pächter belästigt. Erwogen wurde eine Beschränkung der Abendtermine und ein Verbot der Außennutzung des Geländes.
- Top 10 Der Revisor Frank Weber berichtet über die vorbildlich geführten Bücher und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.  
Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.
- Top 11 A. Hausmann erklärt ausführlich die Positionen im Haushaltsvoranschlag.  
Der wirtschaftliche Bereich wird wahrscheinlich einen geringen Überschuss erwirtschaften, der ideelle Bereich ein deutliches Minus einfahren.  
Die Überschüsse des wirtschaftlichen Bereiches können zur Beitragssenkung genutzt werden.  
Die Höhe der Beiträge wird vorgestellt.  
Die Höhe der Beiträge, Aufwandsentschädigungen und Gebühren für das Jahr 2016 werden vorgestellt.
- Top 12 Die Umlage für das Vereinsheim ist durchaus auch erhöhbar.  
Susanne Keil stellt den Gegenantrag, dass die Beiträge unverändert bleiben
- Top 13 a) Abstimmung über die Höhe des Beitrages im wirtschaftlichen Bereich:  
43 Ja Stimmen  
27 Nein Stimmen  
13 Enthaltungen  
b) Abstimmung über die Festsetzung der Beiträge, Aufwandsentschädigungen und Gebühren für das Jahr 2016  
angenommen mit 1 Enthaltung  
c) Abstimmung über den Haushaltsvoranschlag 2016  
genehmigt mit 1 Enthaltung
- Top 14 a) Als einzige Kandidatin stellt sich Heike Kallnischkies, geb. 21.04.1957, Friedrich-Wagenfeld-Str. 2, 28201 Bremen, kfm. Angestellte, zur Wahl  
47 Ja Stimmen  
7 Nein Stimmen  
27 Enthaltungen  
Heike Kallnischkies nimmt auf Nachfrage das Amt an und tritt gleich danach von ihren Ämtern als stellvertretende Schriftführerin und Ersatzdelegierte zurück.

- b) Als einziger Kandidat stellt sich Heinz Brenig, geb. 06.09.1944, Timmersloherstr. 12, 28215 Bremen, Rentner, zur Wahl zum Stellvertretenden Vorsitzenden  
 79 Ja Stimmen  
 2 Enthaltungen  
 Heinz Brenig nimmt auf Nachfrage das Amt an.  
 c) Für das Amt des Schriftführers / der Schriftführerin meldet sich kein Bewerber  
 ci) Als einzige Kandidatin zur Wahl zur Fachberaterin stellt sich Sabine Lüdeling, geb 15.01.1070, Bismarkstr. 105, 28203 Bremen, Grafikerin, zur Wahl  
 81 Ja Stimmen  
 Sabine Lüdeling nimmt auf Nachfrage das Amt an  
 e) Für das unter 14 a durch den Rücktritt von Heike Kallnischkies freigewordene Amt des stellvertretenden Schriftführers / stellvertretende Schriftführerin gibt es keinen Bewerber  
 f) Für das unter 14 a durch den Rücktritt von H. Kallnischkies vom Amt freigewordene Amt des Ersatzdelegierten stellt sich Tina Poort zu Wahl  
 Einstimmig angenommen mit 2 Enthaltungen
- Top 15 Für die turnusgemäße Ersatzwahl eines Revisors stellt sich Christiane Schellong zur Wahl  
 Einstimmig angenommen mit 2 Enthaltungen
- Top 16 entfällt, bereits gewählt unter 14 d
- Top 17 Als Delegierter für den Landesverband und die IG Stadtwerder stellt sich Hilko Eilts zur Wahl  
 Einstimmig gewählt bei 3 Enthaltungen
- Top 18 A. Hausmann berichtet über die neue Kollektivversicherung des LV
- Top 19 Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen
- Top 20 Der Pflanzenflohmarkt findet wie üblich am Pfingstmontag statt  
 Der Stadtwerder feiert 2017 100jähriges Jubiläum  
 Das unter Federführung von Hilko Eilts stehende Apfelsaftpressen bei Cafe Sand findet 2016 am 3. Oktober statt  
 Die Vereinsobstbäume werden weiterhin von Frau Elsa Laue gepflegt
- Top 21 A. Hausmann schießt die Versammlung um 12.43 Uhr

---

Vorsitzende

---

Kassierer